

2 0 1 9

A L E S T E

S A N D R O N E

BAROLO

Durch wachsende Erfahrung zur Vollendung

Im Herzen des Barolo. Der langgezogene Cannubi-Hügel beginnt im Dorf Barolo und erstreckt sich in Richtung Norden, wobei er grundsätzlich zwei Hänge abgrenzt: einen mit westlicher, den anderen mit östlicher Ausrichtung. In einem Teil dieses Hügels, der traditionell unter dem Namen Cannubi Boschis bekannt ist, entsteht dieser Barolo, in dem alle noblen Eigenschaften des Nebbiolo, des mittelschweren und mergelhaltigen Bodens und des jährlich wechselnden klimatischen Verlaufs zusammenkommen.

Das Resultat von Erfahrung. Im Barologebiet gilt der Cannubi Boschis als wertvolle Lage. Wir produzieren hier seit 1985 stolz im Bewusstsein seiner Einzigartigkeit und des außergewöhnlichen Potentials unseren Wein.

Mit dem Jahrgang 2013 wurde der Barolo Cannubi Boschis in Barolo ALESTE umbenannt. Auf diese Weise möchte Luciano den Wein seinen Enkeln Alessia und Stefano widmen.

Es ist unzweifelhaft ein Wein, der sich mit der Zeit entfaltet. Bekanntermaßen geben Nebbiolo-Weine erst nach Jahren lang-samer, ruhiger Reifung ihre besten Eigenschaften preis. Daher zählt auch unser Barolo ALESTE zu den Protagonisten des Projekts „*sibi et paucis*“.

- Barolo DOCG
- Nebbiolo 100 %
- Spontangärung
- Mazeration und Gärung in offenen Stahl-Bottichen
- Malolaktische Gärung und Reifung in französischen Eichenfässern von 500 Litern
- Flaschenreife mindestens 18 Monate
- Erster Jahrgang: 1985 Cannubi Boschis
ab 2013 ALESTE
- Weinberg in der Gemeinde Barolo: Cannubi Boschis
- Alkoholgehalt: 14,5 %
- Optimale Trinkreife: 2026 – 2045

Verkostungsnotiz

Der Barolo Aleste 2019 zeigt den Charakter seiner famosen Lage auf dem Cannubi Hügel, wobei ein kühles Anbaujahr wie 2019 seine schmeichelnd-generöse Seite ganz besonders zur Geltung bringt. Die warme, tiefergelegene Cannubi Lage hat diesem jungen Wein Kraft und Tiefgründigkeit verliehen, ohne dass dabei die Strenge und das Reifungspotential kühlerer Jahre verloren gegangen wäre.

In der Nase ist er noch ein wenig verschlossen, doch Noten von Rosen und Veilchen, aromatischen Waldfrüchten und Gewürzen heben sich klar hervor. Obwohl auch der Gaumen noch nicht komplett abgerundet wirkt, werden einige Jahre Geduld den Kenner mit einem Wein von ungewöhnlicher Eleganz und Lebhaftigkeit, die Markenzeichen des Cannubi Hügels, belohnen.

Im Mund treten schwarze Beeren, Lakritz und Gewürze in den Vordergrund, mit teurer Rose und mineralischen Noten. Der Jahrgang 2019 bescherte uns "moderne Klassiker" – und der Barolo Aleste ist ein stolzer Vertreter dieser Kategorie.

Weinjahr 2019

Ein Niederschlagreicher Winter und vorgezogener Frühling füllten die Wasserreserven und der Austrieb fand im späten März zum normalen Zeitpunkt statt. Die Sommerhitze setzte nach der Blüte gegen Ende Juni ein, was für den Fruchtansatz von Vorteil war. Der Rest des vegetativen Zyklus' war kühler als im Durchschnitt mit Ausnahme weiterer 10 Tage moderater Hitze vor dem Farbumschlag. Sporadische Regenfälle während des gesamten Sommers erfrischten die Pflanzen und die Bodenvegetation.

Ein Starkregen am 5. September brachte im Barolo- und Barbaresco-Gebiet Hagelschlag, wobei unsere Weinberge zum Glück verschont blieben: der Hagel machte 500 Meter vor der Lage Baudana in der Gemeinde Serralunga d'Alba halt.

Ab dem 6. September und bis zum Ende der Erntezeit waren die Wetterbedingungen mit warmen, trockenen Tagen und kühlen, belebenden Nächten perfekt.

Die Rebsorte Nebbiolo, die von Natur aus widerstandsfähig ist und daher auch unter extremen Bedingungen ihr Bestes zum Ausdruck bringt, hat vom Wetterverlauf der Saison profitieren können. Das Ergebnis ist ein perfektes Gleichgewicht zwischen Frucht und Säure.

Die Lese fand am 12. Oktober statt.

